

Evaluation der Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2011

Gesamtbericht über die Veranstaltungen

I. Fakten

Insgesamt sollten 61 Veranstaltungen von den Studierenden evaluiert werden. Von diesen 61 Veranstaltungen sind jedoch **nur 46 in den folgenden Ausführungen berücksichtigt**, da die restlichen Veranstaltungen gar nicht oder von weniger als fünf Studierenden bewertet wurden.¹

Die durchschnittliche Rücklaufquote aller 46 Veranstaltungen lag bei ca. 18,6% (im Wintersemester 2010/2011: 15,3%). Daher sind, wie auch in den vorangegangenen Evaluationen, die Abstimmungen aufgrund dieser geringen Beteiligung nur bedingt repräsentativ.

II. Auswertung

- Schulnote
 - 14 mal sehr gut
 - 22 mal gut
 - 10 mal befriedigend
- Schwierigkeitsgrad
 - 4 mal hoch
 - 41 mal angemessen
 - 1 mal niedrig
- Vortragsstil
 - Inhaltsvermittlung: 9 mal sehr gut, 27 mal gut, 10 mal befriedigend
 - Struktur: 10 mal sehr gut, 24 mal gut, 12 mal befriedigend
 - Vortragsstil: 6 mal sehr gut, 28 mal gut, 7 mal befriedigend, 5 mal ausreichend
 - Einsatz von Medien: 6 mal sehr gut, 23 mal gut, 9 mal befriedigend, 6 mal ausreichend, 2 mal mangelhaft

¹ Gemäß der Festlegung der Juristischen Fakultät zu § 6 VI der Ordnung zur Evaluation von Studium und Lehre an der HHU müssen zum Schutz der Anonymität mindestens 5 Studierende an der Evaluation einer Veranstaltung teilgenommen haben.

- Studienordnung
 - 13 mal sehr gut, 31 mal gut, 2 mal befriedigend
- Möglichkeit zur mündlichen Beteiligung
 - 13 mal sehr gut, 29 mal gut, 4 mal befriedigend
- Betreuung außerhalb der Veranstaltung
 - 4 mal sehr gut, 26 mal gut, 16 mal befriedigend
- Arbeitsatmosphäre
 - 10 mal sehr gut, 31 mal gut, 4 mal befriedigend, 1 mal ausreichend
- Persönliches Interesse
 - 3 mal sehr hoch, 32 mal hoch, 11 mal durchschnittlich

III. Statistisches

- Studium
 - Die Studierenden waren überwiegend in dem Semester, für das die Veranstaltung gedacht war.
 - Zusätzlich zu der Zeit der Vorlesung selber (zwei Semesterwochenstunden), wendeten die meisten Studierenden noch bis zu 2 Stunden für die Vor- bzw. Nachbereitung auf (26 mal).

Für 10 Veranstaltungen wurden bis zu 4 Stunden zusätzlich aufgewendet.

Bei 10 Veranstaltungen wurden zusätzlich zur Präsenzzeit keine weiteren Stunden aufgewendet.
- Studierende/Allgemeines:
 - Insgesamt waren in 40 Veranstaltungen mehr weibliche als männliche Studierende. Die Zahl der männlichen Studierenden überwog in 1 Veranstaltung. In 5 Vorlesungen war die Anzahl von männlichen und weiblichen Studierenden gleich.
 - 38 Veranstaltungen wurden auch von Studierenden besucht, die zuvor bereits eine Ausbildung absolviert hatten.
 - 3 Vorlesungen besuchten auch Gasthörer.
 - Nur in 2 Veranstaltungen waren Austauschstudenten.

IV. Anmerkungen

Insgesamt zeigt die Auswertung der Evaluation, dass die Studierenden mit den Veranstaltungen zufrieden sind. Tendenziell zeigten sich die Studierenden sogar zufriedener als in den vorherigen Evaluationen.

Während in den vergangenen Semestern die **Rücklaufquote** leicht abnahm, stieg sie erfreulicherweise im SoSe 2011 wieder leicht an.

Auffällig ist jedoch, dass die Studierenden von der **Möglichkeit zu freien Anmerkungen** am Ende der Bewertung deutlich weniger Gebrauch machten. Während in den vergangenen Semestern Anmerkungen von zum Teil über einer Seite zu verzeichnen waren, sind im SoSe 2011 nur sehr wenige Anmerkungen gemacht worden.

Zudem sind in der Mehrzahl der Veranstaltungen (38 von 46) Studierende, die bereits **zuvor eine Ausbildung oder eine längere Berufstätigkeit ausgeübt** haben. Durchschnittlich befanden sich in den Veranstaltungen des 2. Semesters 20% Studierende, die bereits eine Ausbildung absolviert haben bzw. länger berufstätig waren. Im 4. Semester waren es hingegen nur durchschnittlich 7%, in den Schwerpunktbereichen 15%.